

09 | 10 | 2017

SÜDLUFER

TANZ · THEATER · PERFORMANCE

SÜDUFER - WIR SCHAFFEN DAS

Immer dienstags 19:00 Uhr: SÜDUFER-Chor für Freiburger aus aller Welt

September 2017

Mi 13.09. 20:00 make:ART® Freiburg | Freiflug – Anything can happen

Do 14.09. 20:00 make:ART® Freiburg | Freiflug – Anything can happen

Fr 15.09. 20:30 Theater L.U.S.T. | Die Improshow

Fr 22.09. 20:00 Cargo Theater | festgefeiert

Do 28.09. 20:00 Theater Komplex | Feind-Bild

Fr 29.09. 20:00 Theater Komplex | Feind-Bild

Sa 30.09. 20:00 Theater Komplex | Feind-Bild

Oktober 2017

So 01.10. 20:00 Theater Komplex | Feind-Bild

Fr 06.10. 20:00 „Zwischen Tür und Angel“ | Mona Lisa ohne Rahmen

Sa 07.10. 20:00 „Zwischen Tür und Angel“ | Mona Lisa ohne Rahmen

So 08.10. 20:00 „Zwischen Tür und Angel“ | Mona Lisa ohne Rahmen

Fr 13.10. 20:30 Theater L.U.S.T. | Die Improshow

SA 14.10. - SA 21.10.

TANZNETZ FREIBURG | LABORMANIFEST #5

7.30 – 8.30 Uhr: Morning Practice / 9.00 – 10.30 Uhr: Profitraining /

10.30 – 18.00 Uhr: Artistic Development Coaching

parallel ab 9.00 Uhr: Open Research Spaces (open end)

SA 21.10 - 20.00 Uhr: Offenes Studio – works in progress

Do 26.10. 20:00 Atischeh Hannah Braun | Ein Mädchen wie Malala

Fr 27.10. 20:00 Atischeh Hannah Braun | Ein Mädchen wie Malala

Sa 28.10. 20:30 Creutzburg, Kalfass, Lafrenz | Hamlet stirbt ...

So 29.10. 19:00 Creutzburg, Kalfass, Lafrenz | Hamlet stirbt ...

MAKE:ART® FREIBURG | THEATER

FREIFLUG – ANYTHING CAN HAPPEN

MI 13.09. Frei nach „Die Vögel“ von Aristophanes:

DO 14.09. Wie viel Freiheit verträgst du?

20:00 UHR

EINTRITT

FREI*

Es gibt keine Anleitung! Es gibt „Urlaubsvarianten“, Polemik, Improvisation, Gedichte oder Erzählungen. Die Teilnehmenden überlegen, von welchem Standpunkt aus man Freiheit betrachten kann - soll - darf, denn jeder deutet den Begriff aus einer eigenen Weltanschauung heraus. Möglich ist im Freiflug alles! Bei diesem Projekt nutzen 10 junge Menschen das Theaterspiel als Möglichkeit, berufliche Ziele und Wege zu erkunden.

MIT: Alle Teilnehmenden von make:ART® Freiburg | Konzept: defakto | Im Auftrag der Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg | Regie: Lucie Morin | Choreografie: Lubi Kimpanov | Job Coaching: Jasmin Kirschbaum | Assistenz: Tabea Burghardt

* Reservierungen: www.defakto.org



■ THEATER L.U.S.T. | IMPROTHEATER

■ IMPRO-SHOW

FR 15.09. Beim Improvisationstheater gibt das Publikum auf Anfrage der Schauspieler immer wieder Vorgaben und Herausforderungen für das, was auf der Bühne passieren soll. Die Zuschauer bestimmen z. B. Orte der Handlung, ein Hobby, Gefühlszustände, Charaktereigenschaften, den Titel der Geschichte oder einen Gegenstand der eine Rolle spielen soll.

FR 13.10. 20:30 UHR

€ 16 | 10
Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das ist der besondere Reiz des Improtheaters. Alles entsteht in jedem Augenblick neu vor ihren staunenden Augen. Spontan, ohne Absprache, nur von Ihren Vorschlägen und der Kreativität des Schauspielteams beflügelt.



■ CARGO THEATER

■ FESTGEFEIERT

FR 22.09. Es gibt: nichts was es nicht gibt, es gibt keine Reihenfolge, es gibt ständig jemanden der sagt er könne nicht mehr, er bekomme unmöglich noch einen Bissen hinunter, es gibt abwehrend fuchtelnde Hände, es gibt keine leeren Teller, es gibt ein Gebrüll und es gibt plötzlich keine Musik mehr, es gibt eine Stille - doch es fällt kein Schuss.

€ 16 | 11

Es gibt: Krieg. Er fällt nicht einfach vom Himmel. Es beginnt nicht mit Panzern, mit Soldaten und Blut. Am Anfang sind es Kleinigkeiten und winzige Details, mittels derer sich andere Zeiten ankündigen. In den Geschichtsbüchern lesen wir von bestimmten Schlüsselereignissen die den Krisen und Konflikten vorausgehen. Doch wann beginnt Krieg wirklich? Wir beginnen mit einem Fest!

Gefördert vom Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg.
MIT: Carla Wierer, Lubi Kimpanov, Ralf Reichard, Regie: Leon Wierer

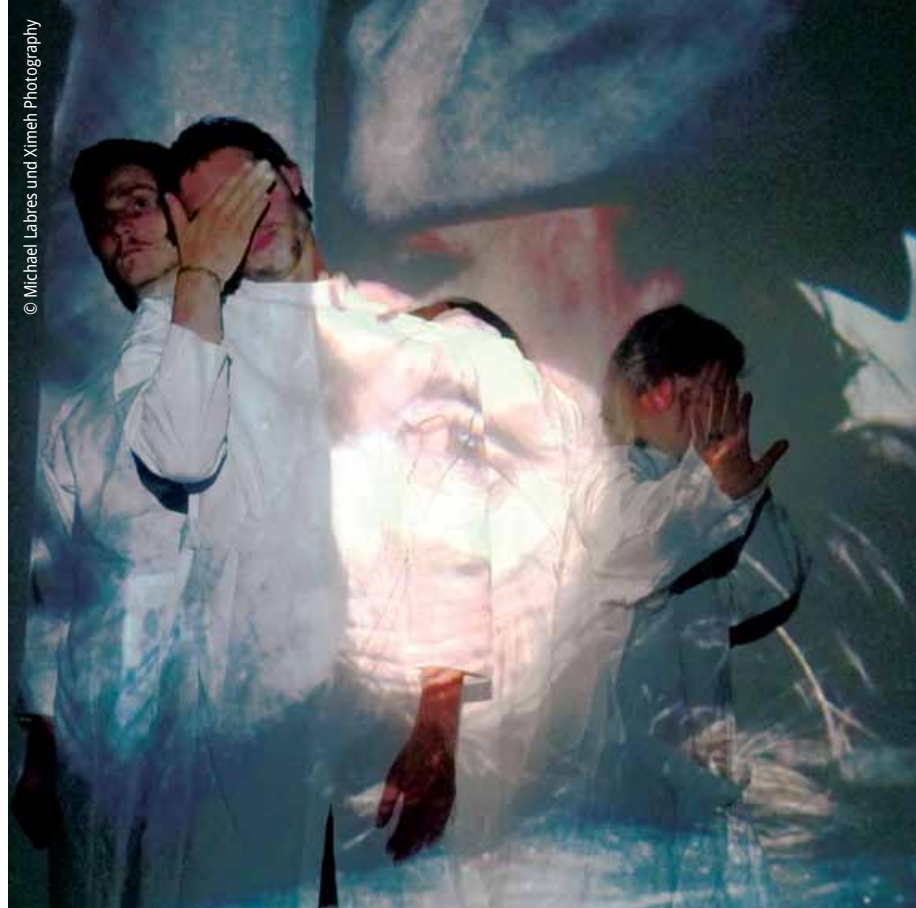


THEATER KOMPLEX

FEIND-BILD

DO 28.09. Nachdem Theater Komplex seine Intervention „FEIND-BILD“ im
FR 29.09. Rahmen der Freiburger Museumsnacht am 22.7.2017 auf dem
SA 30.09. Augustinerplatz gezeigt hat, überführen sie das Geschehen nun
SO 01.10. in den Bühnenraum. Sie wechseln vom Äußeren zum Inneren:
20:00 UHR das Innen des Raumes als ein begrenzter Körper und somit klar
definiert. Und der Mensch? Wie verhält er sich zu seinen Grenzen
und wie klar sind sie definiert? Wie begegnen sich Außen und Innen,
wodurch gerät der Mensch in einen Konflikt bzw. begegnet
ihm Feindseligkeit?
€ 14 | 7 Mittels Performance und Tanz, Video- und Klangkunst erforscht
Theater Komplex dieses Spannungsfeld, durch ein Experiment
auch mit den Grenzen des Raumes.

MIT: Darsteller/Innen des THEATER KOMPLEX und strange - Das andere Freiburg! | Butoh-Tanz: Lucie Betz | Video: Bodo Kaiser | Klangkunst: Andreas Hagelüken | Musik: Thomas Loop | Konzept und Regie: Michael Labres



© Michael Labres und Ximeh Photography

THEATERENSEMBLE „ZWISCHEN TÜR UND ANGEL“

MONA LISA OHNE RAHMEN

FR 6.10. von Thomas Rau

SA 7.10.

SO 8.10. „Breaking new: Das berühmte Gemälde der Mona Lisa ist verschwunden.“ 77 x 53 cm sind zu eng! Geheimnisvolles Lächeln hin oder her, da hilft nur noch ausbuxen! Endlich Freiheit spüren und reden dürfen!

20:00 UHR

€ 15 | 10

Man erfährt Vertrauliches aus dem Louvre und verblüffende Neuigkeiten über Leonardo da Vinci. Nebenbei erklärt Mona Lisa einem auch noch die Renaissance und schildert ihre Abenteuer, wie sie endlich im öffentlichen Dienst gelandet ist. Doch da entwickelt sich ihr harmloser Ausflug ins Südufer zu einem Agententhriller von weltallpolitischem Ausmaß.

MIT: Theaterensemble „Zwischen Tür und Angel“ - Isabell Steinbrich spielt Mona Lisa | Regie und technische Ausstattung: Benedikt Bachert



TANZNETZ FREIBURG | INTERDISZIPLINÄR

LABORMANIFEST #5

SA 14.10. Das „LABORMANIFEST“ ist eine diskursive und performative
SO 15.10. Plattform, die zwei Mal jährlich im SÜDUFER von der freien Tanz-
MO 16.10. szene in Freiburg initiiert und umgesetzt wird. Es ist ein Raum
DI 17.10. für Reflektion, Vision, Weiterentwicklung, Forschung und Vernet-
MI 18.10. zung von, für und mit Tanzschaffende(n). In der fünften Ausgabe
DO 19.10. richten wir den Fokus auf künstlerische Entwicklung mit einem
FR 20.10. 5-tägigen ARTISTIC DEVELOPMENT COACHING-Programm. Wie
GANZTAGS immer gibt es aber auch Raum für spontane Kollaborationen,
Jams und Aktionen in den OPEN RESEARCH SPACES.

SA 21.10. Anmeldungen per Mail an: labormanifest@web.de

20:00 UHR

7.30 – 8.30 Uhr: Morning Practice

9.00 – 10.30 Uhr: Profitraining

10.30 – 18.00 Uhr: ARTISTIC DEVELOPMENT COACHING

ab 9.00 Uhr: OPEN RESEARCH SPACES (open end)

SA 21.10. um 20 Uhr: Offenes Studio – works in progress

Kooperationspartner: E-WERK / SÜDUFER, Tanzszene BW



■ ATISCHEH HANNAH BRAUN | THEATER

■ EIN MÄDCHEN WIE MALALA

DO 26.10. oder: Ein Stift und ein Papier können die Welt verändern.

FR 27.10. Ein Stück für junges Publikum ab 10 Jahre

20:00 UHR

€ 12 | 6

An ihrem 16. Geburtstag hielt ein junges Mädchen vor den Vereinten Nationen eine bemerkenswerte Rede. Das Mädchen mit dem Namen Malala veröffentlichte mit 11 Jahren ein Internet-Tagebuch über das angstvolle Leben in Pakistan unter den Taliban, die sie dafür bestrafen wollten. Einen Mordversuch überlebte sie nur knapp. 2014 erhielt sie für ihren mutigen Kampf für das Recht auf Bildung den Friedens-Nobelpreis.

Atischeh Hannah Braun lässt in ihrem Stück viele Menschen die Geschichte von Malala erzählen. Sie zeigt, wie wichtig es ist, für seine Überzeugungen einzutreten und dass Lernen kostbar und nicht für jedes Kind auf der Welt selbstverständlich ist.

Von und mit Atischeh Hannah Braun | Regie: Ingrid Badie Massud | Eine Koproduktion mit dem Kindertheater Kopfüber Ansbach | Dieser Monolog kann auch in Klassenzimmern gezeigt werden. Schulvorstellungen auf Anfrage per E-Mail an Frau Ottmann - ottmann@ewerk-freiburg.de

© Kathrin Reiche



■ CREUTZBURG, KALLFASS, LAFRENZ | THEATER

■ HAMLET STIRBT...

... UND GEHT DANACH SPAGHETTI ESSEN

SA 28.10. von Jürgen Eick, Martin Maier-Bode und Jens Neutag

20:30 UHR

SO 29.10. Die Farce für 3 Schauspieler in 17 Rollen beleuchtet das Bermuda-Dreieck zwischen Hinterbühne, Theaterkantine und Saalausgang. Dieses Stück ist eine theatralische Bestandsaufnahme der besonderen Beziehung zwischen Theatermachern und Zuschauern, eine Beschreibung der Grabenkämpfe zwischen Bewahrern und Stückezertrümmerern und es stellt die Frage: Was darf Theater, was kann Theater und was soll Theater? An diesem Abend auf

€ 16 | 12 jeden Fall eines: gut unterhalten. Shakespeare würde kommen!

Mitwirkende: Olaf Creutzburg, Christine Kallfass, Bernd Lafrenz
Mit freundlicher Unterstützung der LBBW und der Sparkasse Freiburg



© Demian Jäkel

PRODUKTIONSSTÄTTE SÜDUFER

ARTISTS IN RESIDENCE

Das SÜDUFER ist nicht nur Ort für Aufführungen, sondern auch Proben- und Produktionsort für die Freie Szene. Im September und Oktober 2017 arbeiten hier folgende Gruppen an ihren Produktionen, die im SÜDUFER oder im E-WERK aufgeführt werden:

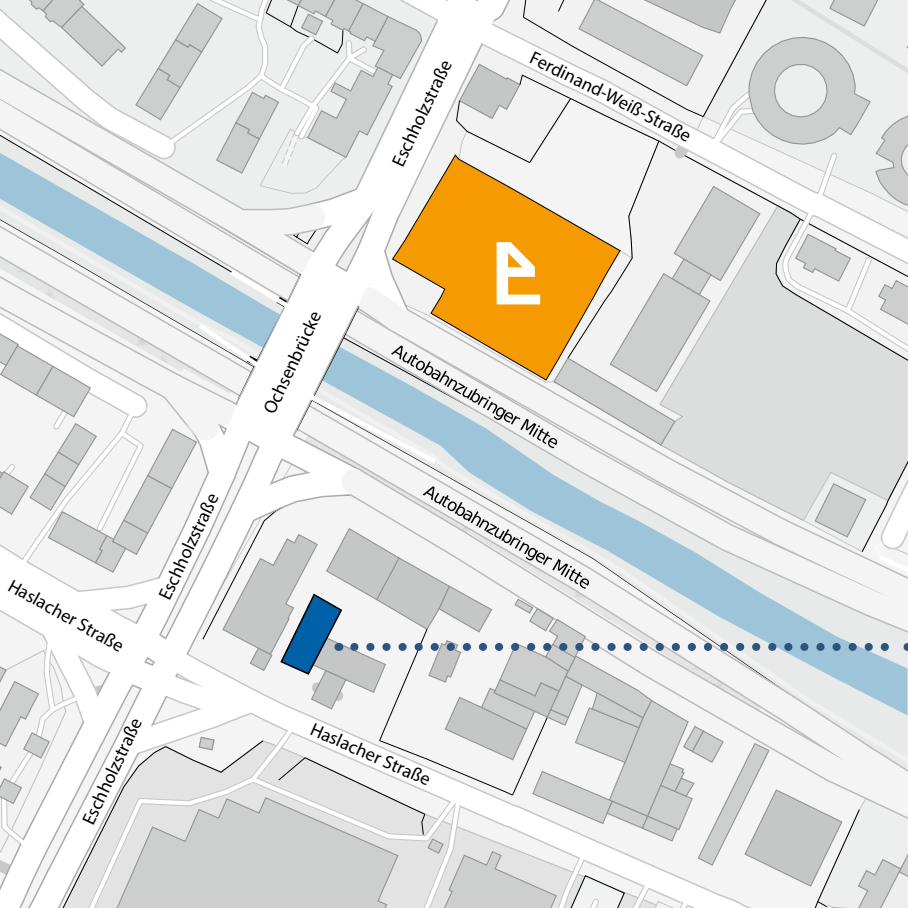
- ▶ **Theater RadiX: Jihad / Gas | Jugendtheater**
- ▶ **Zusammen leben e.V.: Transit | Musiktheater**
- ▶ **Headfeedhands: rrrEvolution | Tanz / Zirkus**
- ▶ **Zina Vaessen: Off Space | Tanz**
- ▶ **Freie Tanzszene: Labormanifest | Tanz**
- ▶ **SÜDUFER-Chor**
mit Freiburgern und Geflüchteten aus aller Welt
Leitung: Jan F. Kurth und Sonja Kreiner | jeden Dienstag

Das SÜDUFER wird gefördert
von der Stadt Freiburg und
dem Land Baden-Württemberg



Freiburg 
IM BREISGAU





KARTEN:

Vorverkauf: www.suedufer-freiburg.de · www.reservix.de
BZ-Kartenservice (Tel. 0761 / 496 88 88)
Abendkasse eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Ermäßigung gegen Nachweis für Mitglieder des Fördervereins, Schüler, Studenten bis 30, Azubis, BFDler, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Rentner und Schwerbehinderte. Kein Zugang zu Abendveranstaltungen für Kinder unter 6 Jahren.

SPIELSTÄTTE SÜDUFER

Haslacher Str. 41 · 79115 Freiburg
www.suedufer-freiburg.de



Träger: E-WERK Freiburg e.V.
Eschholzstr. 77 · 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 20 75 70 · ewerk@ewerk-freiburg.de